



Überwachung von Versicherten

- ▼ [Ergebnisse nach Sprachregion und Siedlungstyp](#)
- ▼ [Kantons- Bezirks- und Gemeindeergebnisse - kartographisch visualisiert](#)
- ▼ [Weiterführende Informationen](#)
- ▼ [Thematisch ähnliche frühere Vorlage](#)

Die neuen Gesetzesartikel legen Regeln fest, die Willkür verhindern und die Rechte der Betroffenen schützen sollen. Die Versicherungen dürfen jemanden nur dann verdeckt beobachten, wenn sie konkrete Anhaltspunkte für einen unrechtmässigen Leistungsbezug haben und es mit anderen Mitteln aussichtslos oder unverhältnismässig schwierig wäre, das Anrecht auf Leistungen abzuklären. Gestattet sind Bild und Tonaufzeichnungen, wenn sich die observierte Person an einem Ort aufhält, an dem man sie ohne Weiteres beobachten kann – etwa auf der Strasse, in einem Laden oder auf einem Balkon. Der Blick in Wohn- und Schlafzimmer ist nicht zulässig. Aufnahmen mit Drohnen, Richtmikrofonen oder Wanzen sind nicht erlaubt. Ortungsgeräte dürfen nur bedingt und nur mit richterlicher Genehmigung eingesetzt werden. Wer observiert worden ist, muss informiert werden und kann sich vor Gericht wehren.

Ergebnisse nach Sprachregion und Siedlungstyp

Überwachung von Versicherten: Ergebnisse nach Sprachregion und Siedlungstyp (Ja in%)

	Deutsche Schweiz	Französische Schweiz	Italienische Schweiz	Schweiz
Städtische Gemeinden	57.8	43.7	69.3	55.5
Total	68.4	50.6	70.1	64.7

	Deutsche Schweiz	Französische Schweiz	Italienische Schweiz	Schweiz
Zentren *				
Agglomerations-gemeinden	71.3	51.5	70.2	67.4
Isolierte Städte	72.2	54.5	.	68.4
Ländliche Gemeinden	73.5	55.0	71.7	69.3
Total	68.4	50.6	70.1	64.7

Differenzen (in Prozentpunkten)

Deutsche - französische Schweiz	17.8
Deutsche - italienische Schweiz	-1.7
Französische - italienische Schweiz	-19.5
Stadt - Land	-6.3

provisorische Resultate

Durch die Addition gerundeter Werte können minime Rundungsdifferenzen vorkommen.

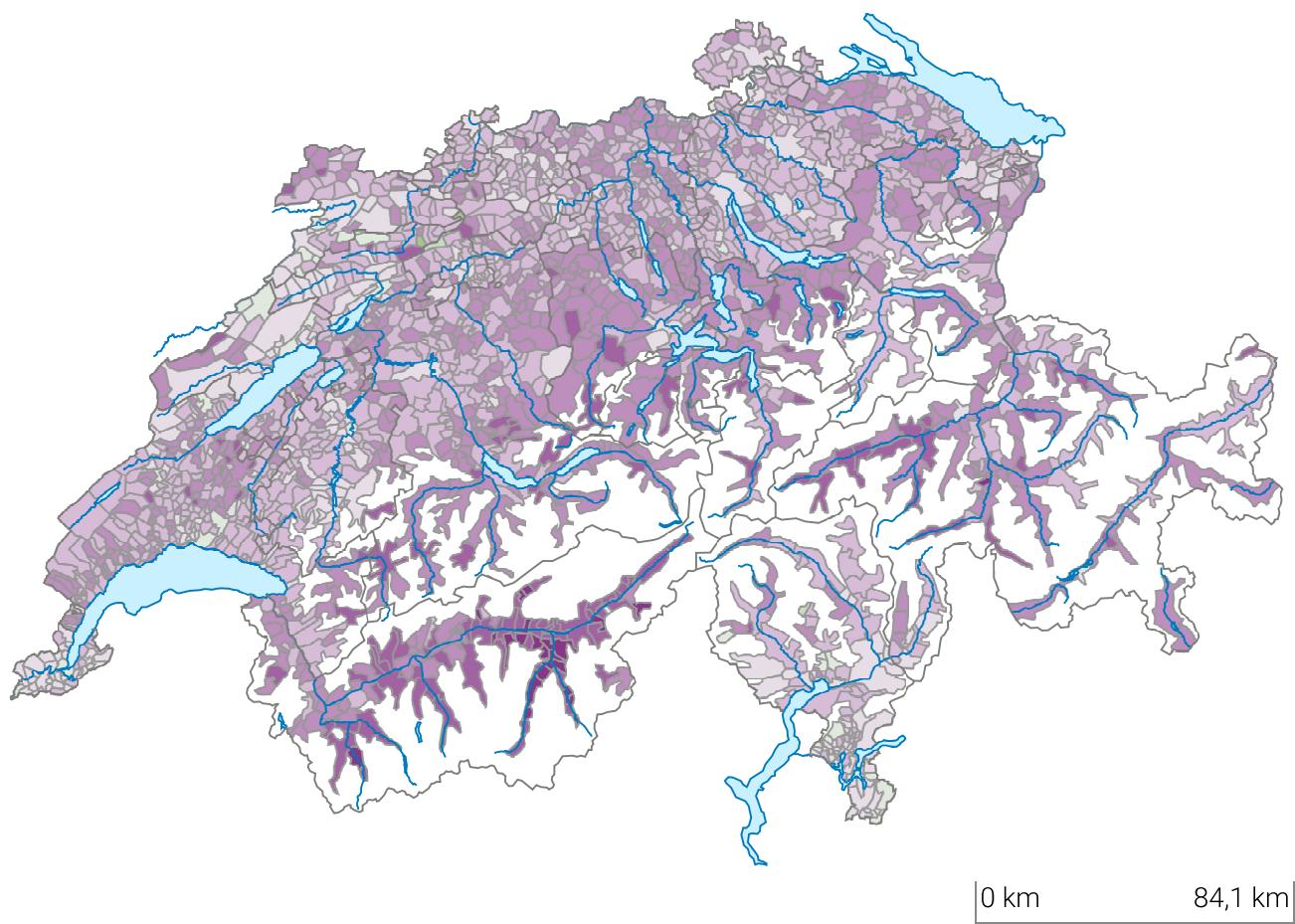
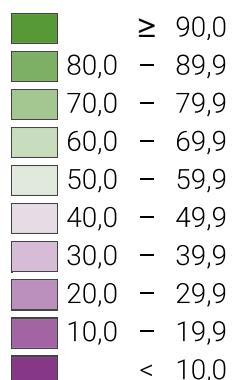
* Für Definitionen und Erklärungen vgl. die Aufteilung in städtische und ländliche Gebiete anhand der Agglomerationsdefinition des BFS.

Quelle: BFS/Abstimmungsstatistik

Kantons- Bezirks- und Gemeindeergebnisse - kartographisch visualisiert

Abstimmung: Zersiedelungsinitiative

Abstimmung: Zersiedelungsinitiative

Volksinitiative «Zersiedelung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungsinitiative)», Abstimmung vom 10.02.2019**Ja-Stimmenanteil, in %****Schweiz:** 36,3

Die Initiative wurde verworfen. Ständemehr: 0 Ja, 20 6/2 Nein.

Provisorische Ergebnisse vom Abstimmungssonntag. Die definitiven Ergebnisse werden nach Erwahrung durch den Bundesrat – jeweils gut 2 Monate nach der Abstimmung – aufgeschaltet und können leicht von den provisorischen Ergebnissen abweichen.